

**SOMMER
2016**
SEITE 9

**ERFAHRUNGEN
FÜR'S LEBEN**

SEITE 4 - 5

**NEUER
TRAINEE-KURS**

SEITE 14

**GEMEINSAME
PFINGSTFAHRT**

SEITE 18



Liebe akut-Freunde,

gut eine Million Kinder und Jugendliche helfen ihren schulischen Leistungen durch Nachhilfeunterricht auf die Sprünge. Ihre Eltern zahlen dafür durchschnittlich 87 Euro im Monat. Geld, das gar nicht immer sinnvoll eingesetzt wird. Eine Schülerpraktikantin berichtet davon, weswegen sie sich gegen Nachhilfe und für Jugendarbeit entschieden hat.

Außerdem beinhaltet diese Ausgabe einen Bericht zu unserer „China-Expedition“. Unsere Delegation besuchte drei CVJM im Reich der Mitte. Außerdem freuen wir uns, wenn viele CVJM-Freunde beim Sponsorenlauf unsere Arbeit unterstützen. Auch die einzigartigen Sommerfreizeiten werden vielen Kindern und Jugendlichen wieder einen besonderen Sommer bescheren.

Ein besonderes Anliegen verbinden wir noch mit dem Bericht zum Forum (Seite 6). Als CVJM Oberalster möchten wir uns dieses Jahr mit unserer Grundausrichtung befassen. Am 18. Juni werden wir hierfür einen speziellen Visions- und Zukunftstag veranstalten. Herzliche Einladung auch auf diesem Weg dazu.

Und nun viel Spaß beim Lesen

Candice Burkhard Manó

PS.: Das Foto oben zeigt den letzten TRAINEE-Kurs. Der nächste Kurs startet im Mai 2016 (siehe Seite 14).



MEIN JESUS-MOMENT

Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten.

Jedes Jahr wird ein Satz benannt, ein alter Vers, der sich bis ins Heute hinein entfalten darf. Ich vertraue darauf, dass diese Jahreslosung für 2016 Tröstliches verspricht in dieses Jahr.

Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten.

So lautet dieser Satz. Dieser Vers stellt so einiges auf den Kopf, wie wir uns Gott vorstellen. Der Vers steht im Buch des Propheten Jesaja.

Zugesprochen dem Volk Israel. Und zwar an eine Gruppe im Exil. Dieses große Trost-Wort ging zuallererst an Heimatlose. Vertriebene. Weggeschickte. Nicht an Einheimische, sondern an Entwurzelte.

Sie hören, dass Gott sie tröstet wie eine Mutter.

Wie eine Mutter. Ja, Gott ist hier eine Frau. Gott ist auch weiblich. Gott ist weich und weise. Zärtlich und stark. Mit großer Treue. Dieses Bild verdeutlicht auch:

Gott ist unser Ursprung. Wir kommen von ihm/von ihr her. Jeder Mensch ist aus Gott geboren. Du wurdest ins Leben geliebt.

„Ich will euch trösten“. Was für eine Erklärung!

Passt das in unser Bild von Gott hinein?

Vielleicht stellst Du Dir leichter einen Gott vor, der Dich durch Dein Leben etwas lehren will, der Dir Lektionen erteilt. Da ist die Vorstellung eines Tröster-Gotts so sehr anders: Wenn wir leiden, wenn wir trauern – er will sich Zeit nehmen. Wenn Du verletzt bist, wird er nicht belehren, gibt er keine gut gemeinten Ratschläge, sondern er spendet Trost. Es ist die Trostkraft, die uns wieder aufbaut, den nächsten Schritt machen lässt, mit der wir den neuen Tag beginnen können, die uns armt und hält. Und diese Trostkraft hat diese Qualität, weil wir von Gott herkommen. Weil er der Ursprung ist.

MACHT EIGENTLICH ÜBUNG, GELD ODER ERFAHRUNG DEN MEISTER?

Eine Bertelsmann-Studie hat gezeigt, dass Kinder und Jugendliche vermehrt Nachhilfe in Anspruch nehmen.¹ Aber nicht nur, um die gefährdete Versetzung noch zu retten, sondern um die zufriedenstellenden Noten weiter zu optimieren.

Immerhin ein Drittel der Kinder, die zum Beispiel Mathe-Nachhilfe bekommen, erhalten eine Schulnote zwischen „Sehr gut“ und „Befriedigend“. In Deutsch liegt der Wert sogar bei 40%. Für die Eltern, aber auch für die Kinder und Jugendlichen steigt scheinbar der Druck, oben mithalten zu können. Dafür gibt's auch einen lukrativen Markt. 879 Mio. Euro werden in Nachhilfe investiert. Pro Kopf und Monat sind es also 87 Euro.

Ob hier noch tatsächlich Übung den Meister macht? Für die Jugendarbeit hat das Folgen.

Nicht nur, dass die Kinder und Jugendlichen durch den Ganzttag über weniger frei gestaltbare Zeit verfügen – die Kids erhalten zusätzlich noch Nachhilfe und die Zeit, in der sie einfach Kind sein dürfen, schrumpft dadurch weiter.

Auch Nicole hatte bis vor einem Jahr Nachhilfe in Mathematik. Dafür hat sie den Klavierunterricht geopfert. Die 14-jährige absolviert gerade ihr Schulpraktikum im JULE° - dem CVJM Jugendhaus Lemsahl. Sie besucht auch oft das Jugendhaus „Manna“ in Volksdorf. Sie hat erkannt, dass Nachhilfe sie um andere wertvolle Erfahrungen bringt. Auch deswegen hat sie mit Nachhilfe aufgehört.

„In der Schule lerne ich Sachen, wie Mathe oder Englisch, und vieles Andere, dass man wissen muss oder sollte, aber wenig für das weitere Leben. Auch die Lebenserfahrungen von Men-



schen mit anderen Perspektiven kommen viel zu kurz. Im Jugendzentrum kann mir beigebracht werden, wie ich später leben könnte. Oder für den Alltag, wie man Müll richtig trennt.“

Sie erzählt: „Was ich persönlich in einem Jugendhaus gelernt habe ist, wie es weiter gehen könnte in meiner Familie – als ich mit der Streit hatte. In der Schule hätte ich das nicht lernen können. Gerade um persönlich weiter zu kommen, bietet mir die Schule nur Wissen an – aber keine Erfahrungen. Ein Jugendhaus bringt einen gerade bei persönlichen Sachen weiter. Man lernt auch Zusammenhalt und Vertrauen.

Ich bekomme einfach viele Erfahrungen dazu.“

In der Erwachsenenwelt sind das die Sozialkompetenzen oder Softskills. Für viele Berufe wichtige Grundvoraussetzungen: Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und ganz konkret zu erleben, was es bedeutet Verantwortung zu haben und etwas Gutes tun zu können.

In den Angeboten des CVJM fördern wir ganz nebenbei die Kinder und Jugendlichen individuell. Weil wir uns auf die Vielfalt der jungen Menschen einstellen und wir davon überzeugt sind, dass auch Lebenserfahrungen geübt werden können.



WERTVOLL • ENGAGIERT • GEMEINSAM • JUNG • CHRISTLICH

Fünf Begriffe für den CVJM Oberalster

Für 2016 hat sich der CVJM Oberalster entschieden, sich seiner Grundausrichtung als Verein zu vergewissern. Und damit die Grundlage zu überprüfen, die unsere Basis für strategische Entscheidungen und Zielsetzungen ist. Die Fragen dahinter: Was tun wir? Wie erreichen wir das, was wir wollen? Was möchten wir den Kindern und Jugendlichen versprechen können? Was ihren Eltern?

Der Prozess, der damit angedeutet ist, hat mit unserem Forum am 13. Februar begonnen. Im Gespräch miteinander haben wir herausgearbeitet, wo wir als Verein gerade stehen. Die fünf Leitbegriffe „wertvoll“, „engagiert“, „gemeinsam“, „jung“ und „christlich“ waren in den vergangenen Jahren für unsere Arbeit relevant. Besonders gut transportieren wir, dass wir wertvolle Arbeit mit wertvollen Menschen machen. Ganz selbstbewusst können wir sagen: „Wertvoll“ ist uns präsent. Das Christliche unserer Arbeit

darf dafür deutlicher werden. Dieses Leitwort empfinden wir wenig ausgestaltet in unserem Vereinsleben.

Wie die Gemeinschaft unter den Engagierten aussehen kann, hat uns auch in verschiedenen Kleingruppen beschäftigt. Bei deutlicher Arbeitsbelastung der Jüngeren durch die Schule und der Erwachsenen durch ihren Job sind zusätzliche Treffen nicht mehr einfach umzusetzen. Wie kann dann die gemeinsame Identifikation mit dem Verein aussehen?

Die Gespräche am Forum haben wir sehr genossen, die Begegnung der verschiedenen Generationen. Wir freuen uns, wenn weitere in die Gespräche mit einsteigen. Ein längerer Forumstag wird am 18. Juni 2016 stattfinden. Wer den Newsletter des CVJM abonnieren möchte, wird darüber und über vieles andere auf dem Laufenden gehalten.



CVJM-ARBEIT IN CHINA BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN

Begegnung und Austausch

Drei Städte, drei CVJM und jede Nacht gefühlt drei Stunden zu wenig Schlaf – so lässt sich unser Besuch bei den CVJM in Shanghai, Hangzhou und Peking vielleicht kurz zusammenfassen. Jede darüber hinausgehende Beschreibung ist etwas schwieriger, denn obwohl wir nur zehn Tage in China unterwegs waren, haben wir so viel erlebt, dass es schwer fällt, auch nur zu entscheiden, was nun das Wichtigste oder Eindrücklichste gewesen ist. Schon allein die Tatsache, nach monatelanger Vorbereitung, nun endlich in China zu stehen und durch die riesigen Städte zu laufen, war für uns immer wieder überwältigend. Von dem Gefühl, die chinesische Mauer zu erklimmen, oder durch die verbotene Stadt zu schlendern, ganz zu schweigen.

Mit Abstand am spannendsten waren aber unsere Begegnungen mit den Menschen in den verschiedenen CVJM. In allen drei Städten hatten wir die Möglichkeit einen Aus-

schnitt ihrer Arbeit kennenzulernen und haben dabei u.a. ein Altenheim, eine Einrichtung für autistische Kinder und eine Schule besucht. Dabei konnten wir immer wieder feststellen: Vieles ist anders in China und die Arbeit des chinesischen CVJM unterscheidet sich deshalb an vielen Stellen von unserer Arbeit in Hamburg. Trotz dieser Unterschiede wurde aber auch deutlich, was uns verbindet: Der CVJM bringt Menschen zusammen, die sich gemeinsam in Gottes Namen für andere Menschen einsetzen, sie unterstützen, sie begleiten und stark machen für's Leben – und das weltweit.

Diese Gemeinsamkeit ist die Basis einer zukünftigen Zusammenarbeit zwischen dem CVJM Oberalster und den chinesischen CVJM. Wenn uns in diesem Jahr Delegationen aus China besuchen, wollen wir besprechen, wie diese gemeinsame Arbeit aussehen kann.



DER SPONSORENLAUF DES CVJM OBERALSTER FINDET ZUM DRITTEN MAL STATT

Am 28. Mai 2016 ist es wieder soweit: Der CVJM Oberalster zu Hamburg e. V. veranstaltet zum dritten Mal einen Sponsorenlauf rund um das Gemeindehaus der Marktkirche. Damit soll die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Oberalster unterstützt werden.

Es wird wieder eine bunte Truppe am Start erwartet. Von jung bis alt können alle dabei sein, von Marathonläufern über Fußballspieler bis hin zu Müttern mit Kinderwagen und kleinen Mäusen auf Laufrädern. Vielleicht trauen sich diesmal gar Teams an den Start?

Alle Läufer werden in jedem Fall wieder mit großen und kleinen Preisen belohnt, mit leckerem Essen und Trinken und vielen motivierenden Anfeuerungsrufen!

Also: Nicht lange warten und mit dem Training beginnen. Und noch wichtiger: Sponsoren suchen! Jeder Euro zählt und noch mehr Spaß macht es, wenn der oder die Sponsorin beim Lauf an der Strecke steht und dabei ist! Bestimmt spielt das Wetter wieder mit und alle warten jetzt schon gespannt auf den Countdown... Auf die Plätze...fertig...los!



AB IN DAS ABENTEUER!

Erlebnisurlaub für Kinder

Action, Spaß, große und kleine Erlebnisse, Entdeckungen, geniale Geschichten – das alles erwartet Kids von 8 -12 Jahren auf der Kinderfreizeit im CVJM Freizeithaus in Stoetze. Zehn Tage, um gemeinsam ein abenteuerliches Programm zu erleben, Gemeinschaft zu genießen und sich vom leckeren Essen der Freizeitchüche verwöhnen zu lassen. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein!

ORT: CVJM Freizeithaus in Stoetze bei Bad Bevensen

ZEIT: 25.07. - 03.08.16

KOSTEN: 318 Euro (288 Euro für Mitglieder)

PERSONENZAHL: 16 - 28

ALTER: 8 - 12 Jahre

LEISTUNGEN: Anreise, Verpflegung, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Leitung, Programm, Versicherung

LEITUNG: Kristina Büchle und Team

AB IN DEN SÜDEN!

Sommer, Sonne, Action an der Ardèche!

Im schönen Süden Frankreichs können Jugendliche im Alter von 13- 17 Jahren gemeinsam eine geniale Zeit direkt an der Ardèche verbringen. Vom 29.07. - 12.08. erwartet die Jugendliche 15 Tage Erlebnisse, Herausforderungen, Kanu fahren, wandern und das Campen im Zelt. Ein toller Urlaub mit coolen Leuten und jeder Menge Fun & Action für Jugendliche!

ORT: Vallon Pon d'Arc, Ardèche, Frankreich

ZEIT: 29.07. - 12.08.16

KOSTEN: 579 Euro (555 Euro für Mitglieder)

PERSONENZAHL: 38- 42

ALTER: 13- 17 Jahre

LEISTUNGEN: Anreise, Verpflegung, Unterkunft in 4er-Zelten, Leitung, Programm, Versicherung

LEITUNG: Annalena Mönter und Team

DIE WOCHEN IM CVJM

Regelmäßige Termine im JULE°, am Markt und anderswo ...

MONTAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

18:15 - 20:30
XPRESSU
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus
am Markt

DIENSTAG

16:30 - 18:00
ABENTEUERKIDS
im JULE°
18:00 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

19:00 - 21:00
MAK / JULE°life
Gemeinschaft für
Interessierte;
1x monatlich

19:00
Vorstandssitzung
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

MITTWOCH

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

16:00 - 18:00
KÖNIGSKINDER
Jungchar (8-12 Jahre)
im Gemeindehaus
am Markt

18:30 - 21:00
TEN SING
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus am
Markt

DONNERSTAG

10:00 - 11:30

LEMÜ
Lemsahler Mütter:
Babies, breakfast & more

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
im JULE°

FREITAG

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
im JULE°

20:00

Y'S MEN'S CLUB II
jeweils am 2. und 4.
Freitag im Gemeinde-
haus Philemon

SAMSTAG

14:00 - 16:00

INLINEHOCKEY
für Groß und Klein in
der Schule am Walde

SONNTAG

10:00 Gottesdienste

MARKTKIRCHE Poppenbüttel*
SIMON-PETRUS-KIRCHE
Poppenbüttel
JUBILATE-KIRCHE Lemsahl

11:00 Gottesdienste

PHILEMON-KIRCHE
Poppenbüttel
*) 11er MARKTKIRCHE
Poppenbüttel



EIN NEUES GESICHT IM VORSTAND

Ein Interview mit Sandra Ebeloe

Bei der Jahreshauptversammlung des CVJM Oberalster wurde Sandra Ebeloe neu in den Vorstand gewählt. Für den akuten beantwortete sie einige Fragen:

Stell Dir vor, der CVJM wäre ein Fahrzeug. Welches Gefährt fällt Dir als erstes ein? Warum?

Der CV-Bulli. Er ist vielleicht nicht der Neueste und hat so seine Macken, aber in der Regel bringt er uns zum Ziel. Ich denke, dass sich das auch auf den CVJM übertragen lässt. Wir leisten ein gutes und vielseitiges Programm in der Kinder- und Jugendarbeit. Auch wenn wir sicher einige Schwachstellen nicht verleugnen können.

Welche Anliegen sind Dir für das kommende Jahr besonders wichtig?

Zum einen möchte ich, dass wir den Visionsprozess dieses Jahr gemeinsam voranbringen. Uns zusammen überlegen, wie unsere Arbeit und unsere Ziele in den nächsten Jahren aussehen sollen und mit welchen Schlagworten wir das nach außen transportieren wollen.

Zum anderen spielt unsere geplante Partnerschaft mit einem chinesischen YMCA eine wichtige Rolle. Drei potentielle Gegenbesuche aus Shanghai, Hangzhou und Peking stehen bevor sowie die Planung für Jugendaustausche in diesem und im nächsten Jahr. Und da möchte ich auch die-

ses Gespräch nutzen und darauf hinweisen, dass jeder, der Lust hat, herzlich dazu eingeladen ist, an diesem Prozess mitzuarbeiten.

Du hast Dich auch lange bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Was kann sich der CVJM Oberalster von dieser Arbeit „abgucken“?

In meiner Zeit in der Jugendfeuerwehr und nachher auch in der aktiven Wehr waren einige Dinge, die nicht immer den größten Spaßfaktor hatten. Wenn ich zum Beispiel als 16-jährige mit einem chaotischen 12-jährigen während einer Übung in einem Trupp zusammenarbeiten musste. Ich konnte mir durchaus Schöneres vorstellen, aber die Alternative wäre gewesen, nicht teilzunehmen. „Einer für alle, alle für einen“. Ja, das klingt ziemlich nach Klischee und mag auch nicht immer von jedem ernst gemeint sein, aber letztendlich ist es das, worauf es, meiner Meinung nach, ankommt. Nichts kann lange funktionieren oder vorangebracht werden, wenn sich jeder nur dann beteiligt, solange er einen Vorteil für sich darin sieht. Dort wo Rechte sind, da sind auch in der Regel die Pflichten nicht ganz weit.

Da ist es auch egal, ob es die Feuerwehr, die Fußballmannschaft oder unser CVJM ist. „Gemeinsam“ ist hier das Stichwort und wenn ich mich recht erinnere, ist das eines unserer Schlagworte unseres Mission-Statements.

MACH DICH FIT FÜR'S LEBEN

Neuer TRAINEE-Kurs startet am 3. Mai

Wir suchen Menschen,

- die Verantwortung übernehmen und etwas Gutes tun wollen,
- die wichtige Kompetenzen für ihr späteres Berufsleben lernen möchten,
- die sich selbst besser kennen lernen und sich weiterentwickeln wollen,
- die Lust haben auf ein gutes halbes Jahr voller Action und Teamgeist.

Wir bieten

- Kompetenzschulung im Bereich Leitung, Kommunikation, Deeskalation u.v.m.
- Grundlagen der Spielpädagogik
- Einübung von Softskills wie Teamfähigkeit, Zeitmanagement und Selbstorganisation,
- ein Zertifikat für deine Bewerbungsunterlagen,
- die offizielle Jugendleitercard „JuLeiCa“ (zusätzlicher Erste-Hilfe-Kurs notwendig).

START: 3. Mai 2016

KURSTREFFEN: Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
plus ein Wochenende (10.-12.06.)

ENDE: Dezember 2016

KOSTEN: 65 Euro (CVJM-Mitglieder 35 Euro)
inkl. Wochenendseminar

ANMELDUNG: www.cvjm-oberalster.de/trainee

INFOS





CVJM PFINGSTTAGE

Kraft zum Leben

Was haben der CVJM und Pfingsten gemeinsam? Ist doch klar: die Gemeinschaft in einem Geist, das Zusammenbringen unterschiedlichster Menschen und die Freude am gemeinsamen Wirken. Daher liegt es nahe, diese zwei Dinge miteinander zu verbinden. So wie die Jünger einen frischen Impuls, ein gemeinsames Erlebnis brauchten um weiterzumachen, so wollen auch wir einen gemeinsamen Punkt im Jahr setzen und laden zu unseren CVJM- Pfingsttagen ein.

Ein Wochenende lang Gemeinschaft feiern, Impulse geben und empfangen und uns stärken lassen für den gemeinsamen Weg. Dafür möchten wir am Pfingstwochenende vom 20.-22. Mai ins Freizeitheim und Segelzentrum Haus Warwisch südlich von Hamburg fahren. Willkommen sind alle, die sich dem CVJM zugehörig fühlen, aber auch die, die uns erst kennenlernen wollen. Familie und Freunde sind daher gerne mitzubringen.

Der Heilige Geist hat den Jüngern neues Leben geschenkt und auch wir dürfen uns von diesem Pfingstwunder anstecken lassen.

ORT: Haus Warwisch
21037 Hamburg

DATUM: 20. - 22. Mai

KOSTEN: 33 Euro Verdiener (25 Euro ermäßigt)

INFOS



KONTAKT

CVJM OBERALSTER ZU HAMBURG E. V.

Poppenbüttler Markt 2
22399 Hamburg

Büro:

Ruth Hillmann

info@cvjm-oberalster.de

Tel.: 040 • 6 02 07 02

Jugendreferentin:

Annalena Mönter (Foto Mitte)

annalena.moenter@cvjm-oberalster.de

IMPRESSUM

Der akut, Mitteilungsorgan des CVJM Oberalster, erscheint zwei Mal im Jahr und im 52. Jahr. Der Bezugspreis in Höhe von 1 Euro ist im Mitgliedspreis enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Verfassenden wieder und müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.

Redaktion: Claudia Normann, Mario Meß, Burkhard vom Schemm • Satz & Layout: Mario Meß • Koordination: Kristina Büchle • Druck: wir-machen-druck.de • Auflage: 750

JULE° - CVJM JUGENDHAUS LEMSAHL

Lemsahler Landstraße 213

22397 Hamburg

Tel.: 040 • 27 13 95 76

jule@cvjm-oberalster.de

Jugendreferenten:

Burkhard vom Schemm (Foto rechts)

burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de

Kristina Büchle (Foto links)

kristina.buechle@cvjm-oberalster.de

www.cvjm-oberalster.de

Foto: Burkhard vom Schemm

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4157 50

BIC: GENODEF1EK1

Spenden an den CVJM Oberalster sind steuerlich abzugsfähig.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

LEGO®-KINDER-TAGE

100.000 sortierte LEGO®-Steine, eine zwölf Meter lange Baufläche, 30 Kinder, drei Tage Zeit. Das sind die Fakten zu den LEGO®-Kinder-Tagen im Mai. Vom 5.-7. Mai wird im JULE° eine bunte Stadt entstehen - mit Flughafen, Traumhäusern, Stadion, Eisenbahn und vielem mehr. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren dabei zu sein und an alle anderen zur feierlichen Stadt-Eröffnung am 7. Mai. Die Anmeldung sowie weitere Infos gibt es auf www.cvj-m-jule.de oder im JULE°-Büro.

